

# Jetzt sind Fehler



Foto: Hober

**Alfred Kramer darf sich im Titelkampf der AARC keinen Fehler mehr leisten.**

erich.hober@woche.at

Sechs Stationen wurden nach mehrmaligen Verschiebungen im Alpe Adria Rallye Cup 2012 (AARC) fixiert. Drei Rallyes, inklusive der Jacques Lemans Rallye, wurden bisher gefahren. Für Titelverteidiger Alfred „Highlander“ Kramer wird es nicht einfach, den Titel zu verteidigen. Zuletzt bei der Weiz Rallye, die auch zur österreichischen Staatsmeisterschaft zählt, konnte bzw. wollte Kramer nicht starten. Der Grund ist plausibel: Sein Mitsubishi Evo 6,5, der mit Ethanol betrieben wird, hätte für diese eine Rallye kostspielig umgebaut werden müssen – was keinen Sinn machen würde. Jedes

**Keine Ausreden:** Alfred Kramer muss in den letzten Rennen ordentlich Gas geben, um den Titel aus dem Vorjahr verteidigen zu können

## Drei Kärntner Piloten zeigten bei Autocross auf

(eho). In Meiselding traf sich die österreichische Autocross-Szene. Walter Marcher, Organisator dieses Laufs, der zur österreichischen Meisterschaft zählt, holte sich auch den Sieg im Superfinallauf gegen Sohn Markus, beide in einem Porsche 911. Markus Marcher blieb



**Die Sieger:** Heinz Orasch, Markus Kristof, Günther Varh, Willi Klatzer (Mitte)

Foto: KK

**EV St. Veit feierte**

# verboden

Team kann im Zuge des Cups ein Streichresultat in Anspruch nehmen. So kam Kramer un-freiwillig bzw. ob der Regel im Rahmen der ÖM zum Handkuss.

### Kramer vs. Italien

Durch das Nichtantreten in Weiz wurde Kramer durchgereicht, rangiert derzeit mit 129 Punkten auf Platz vier der Gesamtwertung. Einen Punkt vor Andrea Mattielligh und 31 hinter dem Führenden, Marco Crozzoli. Da sowohl Crozzoli als auch Marco Zennier (Dritter im Cup) zu den Top-Piloten der italienischen Armada gehören, wird's für Kramer nicht einfach. Er darf sich keinen Ausfall mehr leisten. Seine Devise ist jedoch klar: „Ab jetzt sind Fehler verboten und wir geben nur noch Vollgas.“ Weiter geht's mit der „Rallye Ronde di Scorzé“ am 26. August.

### ALPE ADRIA RALLYE CUP

**Zwischenstand** nach drei von sechs Rallyes – Top 5:

**1. Marco Crozzoli/Luciano Zamparutti** (ITA; Opel Astra GS; 160 Punkte)

**2. Acco Lino/Floean Emanuela** (ITA; Renault Clio Maxi; 142 Punkte)

**3. Marco Zannier/Marsha Zanet** (ITA, Renault Clio; 136 Punkte)

**4. Alfred Kramer/Siegmond Sappl** (AUT; Mitsubishi Evo 6,5; 129 Punkte)

**5. Andrea Mattielligh/Paolo Calabretta** (ITA; Renault Twingo; 125 Punkte)

[www.kaernten-rallye.at](http://www.kaernten-rallye.at)



## SAMSTAG 08. SEPT

START: 10 UHR - ZIELEINLAUF: 13:45

FREITAG, 07. SEPTEMBER  
WARM-UP-PARTY

Hauptplatz Lienz

SAMSTAG, 08. SEPTEMBER  
CHAMPIONS-NIGHT

Hauptplatz Lienz  
13:00 Uhr: Siegerehrung